

Meißner trifft Nachfahren von Otto Reutter

Bohnitzsch

Der Urenkel des Humoristen war Gast bei einem Auftritt des Drehorgelspielers Frank-Rüdiger Dittrich.

Otto Reutter, eines der berühmtesten Berliner Originale aus den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts, hat der Nachwelt nicht nur mehr als 1000 Couplets hinterlassen. Wie erst kürzlich bekannt wurde, gibt es noch direkte Nachfahren des vor 80 Jahren verstorbenen Humoristen. Das ist insofern bemerkenswert, weil Reutters einziger Sohn 1916 auf dem Schlachtfeld bei Verdun gefallen war, berichtet Frank-Rüdiger Dittrich.

Der erst seit 2008 in Meissen lebende Rentner pflegt gemeinsam mit Karl-Heinz Ringel (Klavier) Reutters Erbe und bringt dessen Couplets dem Publikum in der Region zu Gehör. Er hat jetzt Urenkel Tilo Staub getroffen. „Dessen Großmutter Charlotte Meißner ist eine uneheliche Tochter von Otto Reutter“, berichtet Frank-Rüdiger Dittrich. Sie ging aus einer Beziehung hervor, die der Liedermacher, Sänger und Humorist mit der Solotänzerin Lore Meißner gepflegt hatte. Er hatte sie in Berlin kennen gelernt und mit ihr dort im Stadtteil Wilmersdorf einige Zeit zusammengelebt.

„Er soll sich rührend um seine Tochter gekümmert haben“, weiß Frank-Rüdiger Dittrich. Er hat sich intensiv mit dem Leben Reutters befasst, der 1870 als Otto Pfützenreuter in Gardelegen zur Welt gekommen war. In der in Sachsen-Anhalt gelegenen Stadt sind Reutter und dessen im Ersten Weltkrieg gefallener Sohn begraben.

Geteilte Leidenschaft

Den Kontakt zum Urenkel hatte Dittrichs musikalischer Begleiter geknüpft – über den in Dresden lebenden Enkel Otto Reutters. „Getroffen haben wir uns bei einem unserer Auftritte“, berichtet Frank Dittrich. In den sich daran anschließenden Gesprächen mit Tilo Staub stellte er fest, dass beide die Leidenschaft für Couplets und Anekdoten von Otto Reutter teilen. Vom Reutter-Urenkel habe er noch einiges aus der Familiengeschichte des Vorfahren erfahren können, so Frank-Rüdiger Dittrich.

Urenkel Tilo Staub, der in Frankfurt am Main lebt und dort eine Kfz-Polsterei betreibt, und der Meißner Reutter-Verehrer wollen in Verbindung bleiben. (SZ/da)



Frank-Rüdiger Dittrich (r.) und Otto Reutter-Urenkel Tilo Staub. Foto: privat